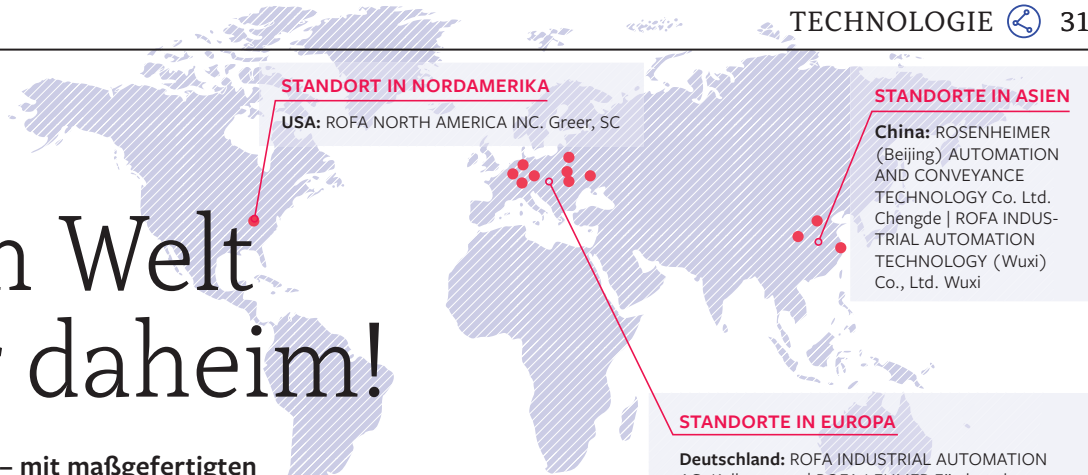


Auf der ganzen Welt vertreten, hier daheim!



STANDORT IN NORDAMERIKA
USA: ROFA NORTH AMERICA INC. Greer, SC

STANDORTE IN ASIEN
China: ROSENHEIMER (Beijing) AUTOMATION AND CONVEYANCE TECHNOLOGY Co. Ltd. Chengde | ROFA INDUSTRIAL AUTOMATION TECHNOLOGY (Wuxi) Co., Ltd. Wuxi

STANDORTE IN EUROPA

Deutschland: ROFA INDUSTRIAL AUTOMATION AG, Kolbermoor | ROFA-LEHMER Förderanlagen GmbH, Bodenwöhr und Filderstadt | MOLL Automatisierung GmbH, Leiblfing | MLR System GmbH, Ludwigsburg | BSS Bohnenberg GmbH, Solingen

Niederlande: DLS B.V., Doetinchem

Ungarn: ROFA NOWA Tervező Kft., Nyiregyháza | ROFA Művek Kft., Tímár

Polen: ROFA POLSKA Sp. z o. o., Rzeszów

Rumänien: ROFA CONTROLS ROMANIA S.R.L., Timisoara

ROFA bewegt seit über 50 Jahren – mit maßgefertigten Lösungen aus einer Hand: Automatisierte Förderanlagen für Materialfluss und Fertigung, von der Planung über die Konstruktion und Simulation bis zur Realisierung und schlüsselfertigen Übergabe.

KOLBERMOOR

ROFA ist ein echter Global Player mit regionalen Wurzeln, der sich 1967 als kleine Schlosserei am Schloßberg gegründet hat und seiner Region in über 50 Jahren immer treu geblieben ist.

Heute projektieren und konstruieren 175 Mitarbeiter und bilden zusammen mit den Abteilungen Einkauf, Werkstatt und Lagerlogistik etc. den Hauptstandort in Kolbermoor. Weltweit sind es aktuell sogar über 1000 Mitarbeiter in der ROFA Gruppe, Tendenz steigend! Der Fokus in Kolbermoor liegt auf der Automobilindustrie.

Die Auftragslage ist ausgezeichnet, denn die individuellen ROFA-Lösungen sind sehr gefragt. Zu den Kunden der Gruppe gehören namhafte, große Automarken wie BMW, VW, Ford oder Daimler, aber auch viele weitere Markenunternehmen, wie Müller oder Rossmann. Die Referenzliste zieht sich durch alle Marktbereiche.

Eines verbindet all diese Kunden: in unserer globalisierten Welt wird es immer wichtiger, agil zu bleiben. Innovationen also möglichst schnell zur Marktreife bringen zu können, ist entscheidend. Dazu braucht die Industrie einen zuverlässigen Partner, der maßgeschneiderte Lösungen für den Bereich der Transporttechnik und Lagerlogistik entwickeln kann.

Nehmen wir beispielhaft einen großen Autobauer. Dessen verschärfter Wettbewerb erfordert in immer kürzeren Intervallen ein Facelift oder ein neues Modell. Eine Erweiterung der bestehenden Produktionsstraße oder sogar der Bau eines neuen Werkes wird notwendig. Neue Transportsysteme müssen nun entwickelt und eingebaut werden, um eine flexible Umstellung für die Herstellung des neuen Automodells zu ermöglichen. Der Prozess, von der Planung, über die individuelle Fertigung eines Prototyps, bis hin zur Serienfertigung des entwickelten Gewerkes erarbeitet ROFA als Generalunternehmer mit großer Expertise. Somit erhält der Auftraggeber eine schlüsselfertige Lösung aus einer Hand.

Wie kann man sich das vorstellen? Das ROFA Team entwickelt zusammen mit dem Autobauer die Grundidee für die neue Fördertechnik. In den hauseigenen Abteilungen Konstruktion und Fertigung entsteht ein Prototyp. Zusammen mit dem Automobilhersteller wird daran so lange gefeilt, bis dieser allen Anforderungen entspricht. Ab diesem Zeitpunkt können die Elemente dann

Zahlen und Fakten zu ROFA

- ▶ über 1000 Mitarbeiter weltweit
- ▶ 175 Mitarbeiter in Kolbermoor
- ▶ circa 390 Mio. Euro Gesamtleistung 2017 in der Gruppe
- ▶ Integriertes Managementsystem (Zertifizierung nach VDA 6.4, DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001)
- ▶ „Bayerns Best 50“ Preisträger 2014 und 2017
- ▶ flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege, kundenorientierte Projektteams, solider & finanzstarker Anbieter, internationale Präsenz

in Serie gehen. Sie werden konkret für die Produktionsstraße des Herstellers gebaut und später – manchmal sogar während des laufenden Betriebs – eingebaut.

Der Projektleiter ist hierbei stets Ansprechpartner für den Kunden, aber auch das Bindeglied zu allen beteiligten Abteilungen – neben Konstruktion und Fertigung – sind das auch der Einkauf, das Montageteam und die Mitarbeiter für die Elektrik und Inbetriebnahme der Produktionsanlage.

Ein Berufsbild, das ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld bietet – und dafür ein ausgezeichnetes Organisationsgeschick erfordert. Aktuell bietet ROFA freie Stellen in diesem Bereich an, auch für Berufseinsteiger als Trainee-Programm.

Die konkreten Stellenbeschreibungen finden sich unter www.rofa-group.com und in Kurzform rechts ▶



Schwerlast-Elektrohängebahnsystem in der Endmontage eines Automobilkunden



Bodenfördersystem im Rohbau eines Automobilkunden

Projektleiter Maschinenbau/ Automatisierung (m/w) für den Standort Kolbermoor

Ihre Aufgaben im Kurzüberblick:

- ▶ Leitung internationaler Projekte (vom Kundenauftrag über die Konzeptionierungs- und Konstruktionsphase, bis hin zur Montage und Inbetriebnahme)
- ▶ Planung, Steuerung und Überwachung des Gesamtprojektfortschrittes

Ihr Profil:

- ▶ Techniker, Meister oder Maschinenbauingenieur
- ▶ idealerweise mit Berufserfahrung im Projektmanagement

Wir bieten:

- ▶ einen unbefristeten Anstellungsvertrag mit attraktiver Vergütung
- ▶ außergewöhnliche Sozialleistungen wie zum Beispiel: betriebliche Altersvorsorge, freiwillige Prämien- und Urlaubsgeldzahlungen, 30 Tage Jahresurlaub

Trainee (m/w) Projektmanagement Maschinen/Anlagebau

Ihre Aufgaben im Kurzüberblick:

- ▶ 18-monatiges ROFA-Traineeprogramm
- ▶ Durchlaufen aller Fachabteilungen
- ▶ Übernahme und selbständige Bearbeitung von verantwortungsvollen Aufgaben und Projekten

Ihre Stärken:

- ▶ hohe Eigenverantwortung und Eigenmotivation
- ▶ große Technikaffinität

Wir bieten:

- ▶ innerbetriebliche Betreuung durch Paten
- ▶ Auslandseinsätze innerhalb der Gruppe

ROFA INDUSTRIAL AUTOMATION AG

Personalabteilung
Geigelsteinstraße 3-5
83059 Kolbermoor
jobs@rofa-ag.de